



# Liquiditätsrisikomanagement gemäß CRR

## ZUSAMMENFASSUNG:

Die Liquiditätsdeckungsquote (LCR) und die strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) schränken Puffer- und Finanzierungsstrategien zusätzlich ein. Die LCR ist konzeptionell komplex, im Zeitverlauf volatil und teuer in der Erfüllung. Die NSFR ist weniger volatil, erfordert jedoch eine langfristige Planung, um potenzielle Defizite so früh wie möglich zu erkennen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie die grundlegenden Produktfamilien (Verkauf/Kauf liquider Vermögenswerte, unbesicherte Kreditaufnahme/Finanzierung, Repos/Reverse Repos, Collateral Swaps) zur Steuerung von LCR und/oder NSFR eingesetzt werden können. Darüber hinaus wird ein Excel-Modell für das gemeinsame Management und die Prognose diskutiert. Schließlich stellen wir ein LCR- und NSFR-konformes Verrechnungspreismodell vor, um die regulatorischen Kosten auf die Produkte umzulegen.

## ÜBERSICHT ÜBER DIE TAGESORDNUNG:

Tag 1: Verständnis der Mechanik von Kennzahlen

Tag 2: Statisches und dynamisches LCR-/NSFR-  
Management

## WER SOLLTE TEILNEHMEN:

Wir glauben, dass dieses Seminar für Teilnehmer aus folgenden Bereichen am nützlichsten ist:

- Treasury
- Risikomanagement
- Aufsichtsrechtliche Berichterstattung/Angelegenheiten
- Risikokontrolle
- Interne Revision
- Kapitalmärkte
- Aufsichtsbehörden

## SEMINARFORMAT:

- Dieses Seminar wird auf Englisch abgehalten.
- Diese Sitzung wird über Microsoft Teams abgehalten. Nach Abschluss Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Meeting.

## KURSUNTERLAGEN:

- Die Sitzungen werden aufgezeichnet und können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.
- Die Präsentationsfolien der Trainer können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.

## ZERTIFIKAT:

- Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars Zertifikate per E-Mail.

*Haben Sie eine Frage? Senden Sie uns eine E-Mail an:  
[aaa.aspectadvisory.eu](mailto:aaa.aspectadvisory.eu)*

<https://www.aspectadvisory.eu/academy/>

## TAG 1

Tag 1: Verständnis der Verhältnismechanik

09:00

### 1. Allgemeiner Kontext:

#### 1.1 Liquidität, Säule I:

- Risikobasierte Kapitalquoten, Verschuldungsquote, LCR, NSFR

10:30

#### 1.2 Liquidität, Säule II:

- Instrumente zur Überwachung des Liquiditätsrisikos (BCBS238)
- Überwachungsinstrumente für das Intraday-Liquiditätsmanagement (BCBS248)
- ILAAP
- SREP

Kaffeepause am Morgen

10:45

### 2. Die Liquiditätsdeckungsquote I

#### 2.1 Warum eine Mindestanforderung für kurzfristige Liquidität einführen?

#### 2.2 Definition und Berichterstattung

- Zu- und Abflüsse
- Liquiditätspuffer (Eignung, Obergrenzen, Abwicklung)

12:15

#### 2.3 Excel-Tool: Wie sich grundlegende Transaktionen auf die LCR und die GuV auswirken

- Kauf/Verkauf von hochwertigen liquiden Vermögenswerten (HQLA) und Nicht-HQLA
- Unbesicherte Kredite/Finanzierung,  $\leq 30d / > 30d$
- Repos/Reverse Repos,  $\leq 30d / > 30d$
- Collateral Swaps,  $\leq 30d / > 30d$

## TAG 1

Mittagspause

### 3. Die Liquiditätsdeckungsquote II

3.1 LCR-Verbesserung

3.2 Pufferoptimierung

- HQLA – Makroallokation (L1, L2A, L2B)
- HQLA – Mikroallokation (einzelne Anleihen/Aktien)
- Finanzierte/unfinanzierte Rücklage
- Laufzeit der Rücklagenfinanzierung

13:30

15:00

Kaffeepause am Nachmittag

### 4. Die Net Stable Funding Ratio

4.1 Warum eine Mindestanforderung für die langfristige Liquidität einführen?

4.2 Definition und Berichterstattung

- Erforderliche stabile Finanzierung (Vermögenswerte)
- Verfügbare stabile Finanzierung (Finanzierung)
- Sonderbestimmungen: Derivate, gedeckte Schuldverschreibungen

15:15

17:00

4.3 Excel-Tool: Wie sich grundlegende Transaktionen auf die NSFR und die GuV auswirken

- Kauf/Verkauf hochwertiger liquider Vermögenswerte (HQLA)
- Unbesicherte Kredite/Finanzierung,  $\leq 180d / \leq 1J / > 1J$
- Repos/Reverse Repos/Collateral Swaps,  $\leq 180d / \leq 1J / > 1J$

4.4 NSFR – Verbesserung

Ende der Sitzungen am ersten Tag

## TAG 2

Tag 2: Statisches und dynamisches LCR-/NSFR-Management

### 5. Gemeinsame Verwaltung von LCR und NSFR

09:00

- 5.1 Identifizierung von regulatorisch teuren/günstigen Produkten
- 5.2 Drei Strategiefamilien
- 5.3 Excel – Tool mit umfassendem Überblick über alle Strategien

10:30

- 5.4 Strategien und Kosten zur gleichzeitigen Erhöhung von LCR und NSFR

Kaffeepause am Morgen

### 6. Entwicklung von LCR und NSFR im Laufe der Zeit

10:45

- 6.1 LCR- und NSFR-Klippeneffekte
  - Ursprung von Klippeneffekten
  - Strategien zur Glättung von Klippeneffekten

12:15

- 6.2 Bilanzprognose
- 6.3 Excel-Tool: LCR- und NSFR-Prognose
- 6.4 Zukünftige LCRs innerhalb eines benutzerdefinierten Intervalls halten

## TAG 1

Mittagspause

13:30

### 7. Interne vs. aufsichtsrechtliche Liquiditätsmodelle

- 7.1 Wechselwirkungen zwischen LCR (Säule I) und internen Liquiditätsmodellen (Säule II)
- 7.2 Abweichungen zwischen aufsichtsrechtlicher und interner Liquiditätsadäquanz
- 7.2 Allokationsgrundsätze für aufsichtsrechtliche und interne Liquiditätskosten

15:00

Kaffeepause am Nachmittag

15:15

### 8. Verrechnungspreisgestaltung für Fonds nach Basel III

- 8.1 Konzeptueller Rahmen
- 8.2 Wie man sowohl kurzfristige (LCR) als auch langfristige (NSFR) Liquiditätskosten einbettet
- 8.3 Kostenfunktion und Volumenmodell

17:00

- 8.4 NSFR-konforme Transferpreise
  - Vermögenswerte: – endfällige, amortisierende, offene Fälligkeitsstrukturen Unbesicherte Kredite/Finanzierung,  $\leq 180d$ /  $\leq 1J$ /  $> 1J$
  - Einlagen: - Endfällige, amortisierende, offene Fälligkeitsstrukturen
- 8.5 Fragen, die über NSFR-FTP hinausgehen

Ende der Sitzungen am zweiten Tag